

Orientierungspraktikant braucht Hilfe: D 5. Klasse Realschule

Beitrag von „Hermine“ vom 24. September 2008 16:24

Hallo,

also ich finde, deine Betreuungslehrerin macht sich die Sache deutlich zu einfach. Die erste Stunde kann man nicht in einer Pause mal eben so zwischen Tür und Angel besprechen! Und schon gar nicht mit zwei kurzen Sätzen auf einem Zettel dem Praktikanten mal so unterjubeln.(Abgesehen davon, dass mir die zwei Sätze vorkommen, wie aus dem Lehrplan abgeschrieben...) Übrigens, im Gymnasium müssen die Orientierungspraktikanten keine Stunde halten, wenn sie nicht wollen- und bei den schlechten Betreuungsumständen würde ich mich schlichtweg weigern.

Aber ich nehme an, du hast schon in der fünften Klasse hospitiert? Was für Texte nehmen die denn gerade durch? Danach würde ich die Auswahl des Textes aus dem Buch richten. Keine Angst, du bekommst mit einer Geschichte in der fünften Klasse die 45 Minuten locker rum!

Kreativ angehen kannst du einen Text z.B. durch ein Mini-Rollenspiel, den Text umschreiben (ist hier aber vermutlich nicht gemeint, da ja der Focus auf dem Lesen liegt), Nacherzählen der Geschichte bzw. Erfinden eines anderen Endes etc. Spannend und sinntragend vorlesen heißt wohl vor allem, dass die Schüler richtig betonen sollen und evtl. verschiedene Figuren der Geschichte so lesen sollen, dass man sie auseinanderhalten kann.

Also, wende dich erst nochmal an deine Betreuungslehrerin- da muss mehr rüberkommen!

Liebe Grüße

Hermine